

An der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, Dietrichgasse 27, 1030 Wien, gelangt zum ehest möglichen Termin eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v3 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

Wertigkeit/Einstufung: v3/2

Dienststelle: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Dienstort: Wien

Befristung: unbefristet

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Beginn der Tätigkeit: ehestmöglich

Ende der Bewerbungsfrist: 15.06.2022

Monatsentgelt/bezug mindestens: v3/2 mind. € 2.066,90 bzw. v3/A mind. € 1.935,60

Aufgaben und Tätigkeiten

- Direktionsassistentenz;
- Personaladministration und Dienstreiseaufträge sowie Dienstreisekostenabrechnungen;
- Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Zuarbeit zu Forschungstätigkeit;
- Veranstaltungsmanagement;
- Mitwirkung in der agrarökonomischen Fachbibliothek.

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Abgeschlossene Lehre als Bürokauffrau/mann oder Verwaltungsassistent/in oder 3-jährige Handelsschule;
5. Genauigkeit und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten;
6. Vorzügliche Softwarekenntnisse in Office Anwendungen (z.B. Word, Excel, Power Point);
7. Sehr gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit;
8. Bereitschaft zur Weiterbildung;
9. Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
10. Kenntnisse im SAP und / oder im Bereich Budget und Personal von Vorteil;
11. Unbescholtenheit;
12. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.12 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Gleichbehandlungsklausel

Wir sind bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und laden daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v3/2 mindestens € 2.066,90 brutto (erste Entlohnungsstufe). Während der zweijährigen Ausbildungsphase ist das Monatsentgelt niedriger, zumindest in v3/A € 1.935,60. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Frau Helga Pflögger 01-71100/637510